TURNVEREIN 1892 e. V. MANNHEIM-FRIEDRICHSFELD

Turnen - Handball - Leichtathletik - Volleyball - Tennis - Gymnastik - Freizeitsport - Wandern

Mannheim-Friedrichsfeld, im Dezember 2021

TVF-Newsletter 4/2021

Liebe Mitglieder,

wir haben alle gehofft, dass wir die Corona-Pandemie nach weit über einem Jahr hinter uns lassen können. Zumindest hatten wir uns alle eine wesentliche Besserung erhofft. Doch die Wirklichkeit hat uns eingeholt. Und die Lage ist schlimmer denn je. Viel zu viele Menschen liegen auf Intensivstationen und ringen mit dem Leben. Dies musste zwangsläufig zu Einschränkungen führen, um eine weitere Eskalation zu verhindern.

Davon ist natürlich auch der Turnverein 1892 betroffen. Nach der Hauptversammlung im September und nach der sehr schönen Ehrungs-Matinee im Oktober sind nun alle weiteren Veranstaltungen wieder abgesagt.

Wir hoffen sehr, dass dies wirklich das letzte Mal ist und die eingeleiteten Maßnahmen wirken. Wir sehnen uns nach Normalität und Kontakten – nicht zuletzt im Turnverein 1892.

Die Handballabteilung hat in diesem Zusammenhang eine super Aktion organisiert und erreicht, dass der Impfbus der Stadt Mannheim am 12. Dezember nach Friedrichsfeld kommt (s. Seite 2). Der Bus wird auch kommen, wenn der Heimspieltag ausfallen muss.

Wir wünschen Ihnen trotz der sehr widrigen Umstände eine schöne Advents- und Weihnachtszeit. Feiern Sie im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten. Und drücken wir die Daumen, dass wir dann 2022 wieder durchstarten können.

Bitte passen Sie auf sich auf. Alles Gute!

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, dürfen Sie ihn gerne auch an Freunde und Bekannte weiterleiten.

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen möchten, genügt eine einfache Mail an die Adresse dirk.kappes@tv-1892-friedrichsfeld.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen".

Impfbus zum Heimspielwochenende der Handballer am 12. Dezember

Am Sonntag, den 12. Dezember 2021, sollen alle drei aktiven Mannschaften des Turnvereins 1892 Friedrichsfeld Heimspiele in der Lilli-Gräber-Halle bestreiten. Eine passende Gelegenheit in diesen besonderen Zeiten etwas Einmaliges für die Friedrichsfelder Handballfans und darüber hinaus natürlich auch allen Friedrichsfeldern zu bieten.
Die Abteilungsleitung Handball des Turnvereins 1892 Friedrichsfeld hat sich mit der Stadt Mannheim in Verbindung gesetzt und eine Impfaktion ins Leben gerufen. Hierzu wird ein mobiler Impfbus während der Spiele zwischen 12:00 bis 18:00 Uhr an der Lilli-Gräber-Halle Station machen. Alle Interessierten haben die Möglichkeit im Rahmen der vorhandenen Kapazität, eine Erst-, Zweit- oder Boosterimpfung zu erhalten. Weitere Informationen hierzu können zeitnah auf der Internetseite der Stadt Mannheim abgerufen werden.
Es bietet sich also eine tolle Gelegenheit das Nützliche mit der Freude am Handballsport zu verbinden.
Die Initiatoren freuen sich, wenn viele Friedrichsfelder und Freunde des Handballsports dieses Angebot wahrnehmen und im Anschluss die Mannschaften in der Lilli-Gräber-Halle unterstützen.

Florian Kuhn/Gerd Rühle

Neue Corona-Verordnung Baden-Württemberg ab dem 4. Dezember

Ab Samstag, den 4. Dezember 2021, gilt in Baden-Württemberg eine neue Corona-Verordnung. Das hat auch Auswirkungen auf den Sport.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe	Alarmstufe II
Sport in Sportstätten und Sportanlagen	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G nur PCR-Test	In geschlossenen Räumen 2G	In geschlossenen Räumen 2G+
keine Maskenpflicht während der Sportausübung keine Datenverarbeitung auf frei zugänglichen Anlagen	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G	Im Freien 3G nur PCR-Test°	Im Freien 2G

In der aktuelle Corona-Alarmstufe II gilt dann:

- in geschlossenen Räumen für alle - auch Sportlerinnen und Sportler - die 2G+-Regel (Teilnahme nur noch für vollständig Geimpfte oder nachweisbar Genesene jeweils mit aktuellem Test).
- im Freien für alle Sportlerinnen und Sportler die 2G-Regel.

Ausnahmen von der 2G+-Regel (in geschlossenen Räumen) und von der 2G-Regel (im Freien) gibt es für

- Personen, die ihre Drittimpfung erhalten haben.
- Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind.
- Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre.

- Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (Negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, Negativer Antigen-Test erforderlich).
- Personen, für die es keine allgemeine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt (Negativer Antigen-Test erforderlich)
- Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfempfehlung der STIKO gibt (gilt nur noch bis 10. Dezember 2021, Negativer Antigen-Test erforderlich).

Die sonstigen Maßnahmen (Hygiene, Abstand, Maske, Lüften, Datenerfassung) gelten unverändert weiter.

Weihnachtsfeier am 18. Dezember leider abgesagt

Dass unsere traditionelle Weihnachtsfeier in der Turnhalle dieses Jahr leider nochmals ausfallen muss, hatte sich bereits schon länger abgezeichnet. Wir haben daher frühzeitig eine andere Idee verfolgt. Die Wanderabteilung hatte schon mehrfach ein sehr schönes Glühweinfest auf dem Sportplatz veranstaltet. Gemeinsam mit der Wanderabteilung wollten wir nun am 18. Dezember die Weihnachtsfeier auf dem Sportplatz durchführen: im Freien nach den geltenden Corona-Regeln. Ähnlich wie das Glühweinfest, aber mit ein paar weihnachtlichen Veränderungen: gemeinsam gesungene Weihnachtslieder sowie eine Weihnachtsgeschichte. Dazu hatte auch die Theatergruppe einen Beitrag in Form eines Films geplant. Wir waren mit unseren Planungen schon sehr weit. Doch beim letzten Treffen am 22. November haben wir uns dann schweren Herzens entschieden, die Weihnachtsfeier doch nicht durchzuführen. Wir hätten es wirklich sehr gerne gemacht, doch das Meinungsbild bei den Organisatoren war einheitlich. Bei steigenden Infektionszahlen, vollen Krankenhäusern und abgesagten Weihnachtsmärkten war die Entscheidung letztlich klar. Wir bitten um Verständnis. Bei den Organisatoren ist aber sofort die Idee entstanden, die Veranstaltung im Frühjahr – wenn es möglich ist – nachzuholen. Dann als Saisonauftakt quasi als Start in eine hoffentlich bessere Zeit.

Hauptversammlung 2021

Neue Angebote beim Turnverein

Die gute Nachricht gleich vorneweg – der Turnverein hat durch die Corona-Pandemie so gut wie keine Mitglieder verloren und auch finanzielle Hilfen mussten nicht in Anspruch genommen werden, da der Verein gut gewirtschaftet hat. Das war einer der Punkte im Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Dirk Kappes. Zuvor hatte 2. Vorsitzender Dirk Mehl die erschienenen Mitglieder, im Besonderen das Ehrenmitglied und Ehrenringträger Günter Heil sowie die Ehrenmitglieder Sylvia Mehl, Rolf Lutz und Karlheinz

Eichentler, zur Jahreshauptversammlung unter Corona-Bedingungen in der Turnhalle willkommen geheißen. Gemeinsam hatte man der verstorbenen Mitglieder gedacht. Dennoch habe die Corona-Pandemie den Verein hart getroffen, so Dirk Kappes weiter. Der erste Lockdown im März 2020 und die pandemiebedingten Verordnungen stellten die Vereinsführung vor schwierige Aufgaben. Der Sportbetrieb stand still, alle Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Nahezu wöchentlich wurde das Hygienekonzept überarbeitet und angepasst. Nachdem es im Sommer 2020 zu Lockerungen kam, traf der zweite Lockdown im November 2020 den Turnverein 1892 umso härter. Der komplette Spielbetrieb musst wieder eingestellt werden. Den Stillstand im Vereinsleben hat man genutzt, um notwendige Arbeiten, beispielsweise in der Turnhalle, durchzuführen.
Im Folgenden ging Dirk Kappes auf die Aktivitäten der einzelnen Abteilungen ein. So konnte beispielsweise beim Kinderturnen nach dem Lockdown eine verstärkte Nachfrage nach Bewegung festgestellt werden. Neben der Herzsportgruppe gibt es jetzt auch eine Lungensportgruppe und das Yoga-Schnupperangebot wurde sehr gut angenommen. Bereits seit 25 Jahren gibt es die Beachvolleyballanlage auf dem Sportplatz, eine der schönsten und anspruchsvollsten in ganz Nordbaden. Im Oktober startet die Saison in der Handball-Badenliga mit einer neuen Aufteilung in eine Nord- und Südstaffel. Friedrichsfeld spielt in der stärker eingeschätzten Nordstaffel Sowohl die Leichtathletikabteilung als auch die Tennisspieler konnten ihren Sportbetrieb im Freien frühzeitig wieder aufnehmen. Eine erste Wanderung konnte die Wanderabteilung schon durchführen, die nächste findet am 6. November statt. Neu gebildet hat sich im Verein eine Tischtennisgruppe.
Einen positiven Kassenbericht legte Simone Jacob vor. Torsten Lutz bestätigte der Kassiererin, auch im Namen von Kristin Gastgeb, eine einwandfreie Buchführung. Die erbetene Entlastung für Kassiererin und Gesamtvorstandschaft erfolgte einstimmig. Dirk Mehl bedankte sich speziell bei Dirk Kappes. Durch seine Sachkenntnis war und ist er in Zeiten der Pandemie sehr wertvoll für den Verein, neben vielem anderen besonders in Sachen Definition der Verordnungen und Erstellung von Hygienekonzepten. Dirk Kappes erläuterte die aktuellen Corona-Verordnungen und das aktuelle Hygienekonzept. Turnusmäßig wurde mit Jeanette Reber eine neue Kassenprüferin gewählt, Torsten Lutz bleibt noch ein Jahr im Amt. Anträge lagen keine vor. Aus der Versammlung wurde angeregt, auch für den Sportplatz einen Defibrillator anzuschaffen. Darum will sich die Vorstandschaft kümmern. Zum Abschluss der Versammlung appellierte Dirk Kappes an Alle, dabei mitzuhelfen, dass der Neustart nach der Pandemiepause gelingt, damit der Turnverein 1892 wieder ein lebendiger, geselliger Verein wird.

Marion Schatz

Turnverein 1892 ehrt seine treuen Mitglieder

Der Turnverein 1892 ehrte seine treuen Mitglieder über viele Jahrzehnte immer im festlichen Rahmen des Frühlingsballs. Da das Interesse an diesem gesellschaftlichen Ereignis in den vergangenen Jahren aber leider immer mehr abnahm, entschloss man sich dazu, anstatt des Balls zu einer Ehrungsmatinee einzuladen.

Die fand nun in der Vereinsturnhalle statt. Da es galt treue Mitglieder aus den beiden letzten Jahren zu ehren, war die Anzahl so groß, dass man gleich zwei Termine anbot. Und so konnten Dirk Kappes und Dirk Mehl insgesamt 55 Mitglieder für ihre Treue zum Verein über 25, 40, 50, 60, 65, 70 und gar 75 Jahre ehren. Sie alle erhielten die silberne oder goldene Ehrennadel mit Urkunde, den Ehrenbecher oder den Ehrenteller des Turnvereins.
Eingebettet waren die Ehrungen in ein kleines Programm. So zeigte die Zumba-Gruppe unter der Leitung von Patricia Buitron Cisneros wie man sich zu südamerikanischen Rhythmen flott und mit viel Spaß bewegen kann. Das Publikum zeigte sich begeistert und klatschte gerne mit. Außerdem gab es mit Alois Schnakselhuber einen ganz besonderen Gast in der Turnhalle, der den Gästen das musikalische Märchen vom Burli Bua präsentierte. Die Gäste hatten ihn natürlich sofort erkannt. Es war Gerd Gohlke, der mit seinen Liedern und Geschichten die Zuhörer erfreute.
Zu Beginn hatte Dirk Mehl die zu ehrenden Mitglieder mit ihrer Begleitung in der Vereinsturnhalle begrüßt. Er freue sich sehr, wieder so viele Gäste in der Turnhalle zu sehen. Das war in den vergangenen zwei Jahren leider nicht möglich gewesen. Er sei stolz und glücklich, dass man heute eine so große Anzahl an Mitgliedern ehren könne, so Mehl weiter. Zeige das doch auch, dass man im Verein in der Vergangenheit vieles richtig gemacht habe und die Mitglieder ihrem Turnverein die Treue gehalten haben. Und zwar nicht nur die Aktiven, sondern auch die vielen fördernden Mitglieder des Vereins.
Dirk Kappes hatte wieder zu jedem zu ehrenden Mitglied die passen Worte parat. Zuvor hatte er immer einen kleinen Rückblick in das Geschehen des jeweiligen Eintrittsjahres gehalten und auch erläutert, was beim Turnverein im jeweiligen Jahr besonders war.
Zum Ende der Matinee gab es dann noch eine ganz besondere Ehrung. Für ihre Verdienste um den Turnverein und ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement, auch in Zeiten als sie noch gar kein Vorstandsamt innehatte, wurde Sylvia Getrost zum Ehrenmitglied des Turnvereines ernannt.
Die Schlussworte sprach dann Ehrenmitglied Sylvia Mehl, die selbst unter den Geehrten war. Sie bedankte sich im Namen der Anwesenden für diese schöne und auch würdige Veranstaltung. Im Anschluss gab es bei Getränken und einem kleinen Imbiss noch genug Gelegenheit zu netten Gesprächen.

Hier die Geehrten des Turnvereins:

25 Jahre:
Ellen Amberger, Gerhard Ehrler, Erich Englert, Thomas Feid, Karin Götz, Ute Halm, Heike Jung, Christoph Lahme, Claudia Rothermel, Andre Schleichert, Lara Schleichert, Ulla Schneider, Roswitha Weinkötz.

40 Jahre:
Björn Erny, Thorsten Erny, Daniel Getrost, Volker Heitz, Klaus Herdt, Harald Kahle, Irmgard Kahle, Janine Kappes, Liane Mühlbauer, Lilo Müller, Margot Petzinger, Luise Sauer, Roswitha Schönecker, Dr. Andreas Ziegler, Lisbeth Zigahl.

50 Jahre:
Ingeborg Bernion, Volker Bernion, Eckhard Endlich, Gerd Heil, Klaus Jochim, Karin Lutz, Liane Manges, Hilde Montag, Gerhard Müller, Jeanette Reber, Werner Scheid, Anneliese Völker, Iris Weinkötz.

60 Jahre:
Klaus Kneier, Wilfried Roßnagel, Roland Schneider, Irmgard Zuber.

65 Jahre:
Kurt Bernion, Werner Grigarczik, Udo Hindenberger.

70 Jahre:
Paul Hennze, Sylvia Mehl, Ingrid Sauer.

75 Jahre:
Helmut Getrost, Friedrich Heil, Günter Heil, Doris Wäckerle.

Marion Schatz

Aktuelles aus der Turnabteilung

Im September haben wir mit unserem Schnuppertraining Yoga begonnen. Die Übungsstunde ist sehr gut aufgenommen worden und die Nachfrage ist groß.
Somit können wir seit Anfang Oktober zweimal wöchentlich eine Stunde Yoga mit in den Übungsplan aufnehmen. Die Zeiten sind donnerstags von 18:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 11:00 Uhr.
Erfreulich ist, dass neben den zahlreichen Teilnehmerinnen auch drei männliche Teilnehmer Gefallen daran gefunden haben.
Ein Einstieg ist weiterhin jederzeit möglich und wer Lust hat es mal auszuprobieren, darf jederzeit zum Schnuppern vorbeikommen.

Für den Monat Dezember haben wir im Kinderbereich zu großen Teilen entschieden, die Turnstunden auszusetzen. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen und wir bedauern es sehr, doch aufgrund der hohen Inzidenz und häufenden Quarantänefälle, haben wir uns dazu entschlossen.

Die Turnabteilung wünscht allen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest im Kreis der Familie sowie einen guten Start ins Jahr 2022.

Nadine Weidner

Für unsere Herzsportgruppe suchen wir noch medizinische Fachkräfte

Wenn Sie Ärztin oder Arzt, Rettungsassistentin oder Rettungsassistent, Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter, Rettungssanitäterin oder Rettungssanitäter, Fachkrankenpflegekraft für Intensivpflege und Anästhesie sind und die Herzsportgruppe unterstützen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

nadine.weidner@tv-1892-friedrichsfeld.de
dirk.kappes@tv-1892-friedrichsfeld.de

Aktuelles aus der Handballabteilung

Sieg zum Vorrundenabschluss bringt Friedrichsfelds Badenligateam in gute Ausgangsposition

Mit einem Sieg zum Abschluss der Hinrunde sichert sich der TVF Rang vier, der zur Teilnahme an der Meisterrunde berechtigen würde. Doch noch ist alles extrem eng beisammen. Plankstadt und Viernheim auf den Plätzen 2 und 3 haben nur einen Punkt mehr auf dem Konto, genauso wie Tabellenführer Hardheim, die allerdings ein Spiel weniger bestritten haben. Doch es könnte auch einen Platz nach hinten, verbunden mit der Teilnahme an der Abstiegsrunde, gehen. Dort lauert mit nur einem Punkt weniger die HG Oftersheim/Schwetzingen 2. Eppelheim, Leutershausen und Heddesheim sind hingegen schon etwas abgeschlagen und müssten in der Rückrunde über sich hinauswachsen, um noch einmal oben anzugreifen.
Eine durchaus brisante Tabellensituation, auf die die Verantwortlichen beim TVF doch mit gesundem Optimismus blicken können. In der Hinserie präsentierte man sich in allen drei Spielen in der Lilli-Gräber-Halle gewohnt heimstark und holte 6 von 6 möglichen Punkten. Die Auswärtsspiele bei den direkten Konkurrenten aus Hardheim, Oftersheim/Schwetzingen und Plankstadt hat der TVF bereits im Rücken. Dabei hat sich die Mannschaft mit starken Leistungen jeweils die Möglichkeit eröffnet, in der Rückrunde mit einem Heimsieg den so wichtigen direkten Vergleich für sich zu entscheiden.
Die Ausgangssituation ist also durchaus erfolgversprechend und das Erreichen des Saisonziels „Teilnahme an der Meisterrunde“ ist möglich. Damit das gelingt, heißt es jetzt keinen Millimeter nachzugeben und konzentriert weiter zu arbeiten. Die Mannschaft funktioniert als Einheit ausgezeichnet und die Abteilungsleitung ist überzeugt davon, dass das Saisonziel erreicht werden kann.

Florian Kuhn

TVF-Trainer Dubois tritt zurück

Diese Entscheidung teilte der Coach der Abteilungsleitung am Mittwochabend mit und begründet seine Entscheidung wie folgt: „Das Ausmaß, das die Corona-Pandemie nun wieder angenommen hat, ist mit einem hohen Aufwand und Risiken verbunden, die ich mit der Verantwortung gegenüber meiner Familie und meiner Gesundheit nicht in Einklang bringen kann. Deswegen habe ich gestern Abend in einem persönlichen Gespräch mit der Abteilungsleitung meinen Rücktritt erklärt. Ich danke dem TVF für das Vertrauen, das mir bei meiner ersten Trainertätigkeit im Aktivenbereich entgegengebracht wurde und bleibe dem Verein in jedem Fall verbunden. Hintergrund meiner Entscheidung sind ausschließlich persönliche und keinerlei sportliche Gründe. Für die laufende Saison wünsche ich der Mannschaft viel Erfolg und hoffe sie kann unsere gemeinsamen Ziele erreichen“.
Der Bitte um eine Auflösung seines Vertrages konnten die Verantwortlichen der Abteilungsleitung nur schweren Herzens zustimmen. „Wir haben viele Jahre sehr gut zusammengearbeitet. Marco hat mit sehr viel Leidenschaft und Ehrgeiz die sportlichen Geschicke unserer Badenligamannschaft geprägt und ist in sehr kurzer Zeit zu einer Identifikationsfigur geworden. Er übergibt uns eine tolle Mannschaft mit einem exzellenten Teamgeist. Deswegen bedauern wir es umso mehr, dass Marco uns als Trainer nicht mehr unterstützen kann. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und die Hallentür ist für ihn jederzeit geöffnet!“ sagte Abteilungsleiter Janis Wacker.
In den kommenden Tagen werden Co-Trainer Tobias Seel und Mannschaftsbetreuer Dirk Hindenberger die Mannschaft trainieren und auf die kommenden wichtigen Spiele vorbereiten. Die Abteilungsleitung wird parallel nach einer Lösung für den Rest der Saison suchen. Erste Ideen sind schon vorhanden.

Florian Kuhn

Turnverein 1892 Friedrichsfeld zum Saisonschluss im Odenwald

Am Samstag, den 6. November 2021, hatte die Wanderabteilung des Turnvereins 1892 Friedrichsfeld zur Wanderung in den Odenwald geladen.
Die erste Herausforderung bestand schon darin, dass der Treffpunkt diesmal am Bahnhof Neu-Edingen/Mannheim-Friedrichsfeld war und nicht wie gewohnt am Südbahnhof. Dort bestiegen über 40 Wanderer im Alter von 8 Monaten bis 84 Jahren nach ausgiebiger 3G-Prüfung die Regionalbahn.
Schon nach einer guten Viertelstunde waren wir am Bahnhof Hemsbach angekommen und nach wenigen hundert Metern durch den Ort ging es immer am Hemsbach entlang zum Jüdischen Friedhof. Dieses beeindruckende Kulturdenkmal umfasst mehr als 1.000 Grabsteine vom 17. bis in das 20. Jahrhundert.
Nach 3,5 km war der Waldnerturm erreicht. Bei gutem Wetter hat man von hier eine wunderschöne Aussicht nach Osten in den Odenwald und nach Westen über die Rheinebene bis zum Pfälzer Wald. Nicht so an diesem Tag. Die Sonne war zwar immer mal wieder zu sehen, aber lange schaffte sie es nie aus den Wolken und die Kraft reichte nicht aus, den Dunstschleier zu durchbrechen, der heute über der Region lag. Aber es blieb trocken und alle hatten sich warm angezogen. So wurde erstmal ausgiebig gevespert.
Wie schon bei der vorherigen Wanderung im August hatte die Wanderabteilung zwei Alternativen im Angebot. Der kurze Rückweg führte wieder über den Teufelslochweg zurück nach Hemsbach. Wer sich noch etwas mehr bewegen wollte, und das war eindeutig die Mehrheit, stattete noch dem Steinernen Gaul einen Besuch ab. Dann ging es mit einem kurzen Schlenker über den Kreuzberg, dem höchsten Punkt des Tages, weiter über die Wallfahrtsstätte runter nach Hemsbach. Ein kurzer Abstecher zur ehemaligen Synagoge, die den Nationalsozialismus überstehen konnte, weil sie von den Hemsbachern während des 2. Weltkrieges als Lagerraum zweckentfremdet wurde, schloss kulturell den Kreis.
In der Zehntscheuer trafen sich die beiden Gruppen wieder. Dort war für uns ein beheiztes Zelt im Außenbereich reserviert und wir konnten uns ausgiebig von der Küche verwöhnen lassen. Der Bahnhof ist nur 300 m entfernt und so fanden sich immer wieder kleine Gruppen, die gemeinsam den Heimweg antraten.
Der Rest wechselte dann noch in den Außenbereich, wo am späten Nachmittag im Biergarten der Zehnscheuer das "Winterdorf" öffnete und man sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre den ersten Glühwein des Jahres gönnen konnte.
Wieder war es gelungen, Bewegung mit Geselligkeit zu verbinden und dabei den unterschiedlichen Befindlichkeiten der großen heterogenen Gruppe gerecht zu werden.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.
Eure Wanderwarte

Claus Jaborowicz

Besondere Ehrung beim Sportabzeichen

Wegen der allgemeinen Lage ist es in diesem Jahr leider nicht möglich, die Verleihung der Sportabzeichen öffentlich zu machen. Dennoch soll der erfolgreiche sportliche Ehrgeiz im Sommer auch lobend erwähnt werden, was wir hiermit gerne tun. Bedingt durch die Corona-Pandemie war auch die Teilnahme am Sportabzeichen geringer als in den Jahren zuvor. So konnten insgesamt zehn Sportabzeichen an die weibliche Jugend, zwei an die männliche Jugend und 14 an Erwachsene vergeben werden. Bereits zum 25. Mal hat Edith Zimmerer das Sportabzeichen in Gold erreicht. Dafür wurde ihr mit einem Blumengebinde gedankt.

Nachfolgend die weiteren Teilnehmer:

Weibliche Jugend
1. Prüfung Bronze: Cloe Blanazs, Lina Fangohr, Rosalie Maaß, Maya Reljic, Nora Weidner.
Silber: Emma Kühn.
Gold: Mia-Sophia Uhrig.
2. Prüfung Silber: Lena Janine Kappes.
3. Prüfung Silber: Lea Maar.

Männliche Jugend
2. Prüfung Silber: Miko Jacob
3. Prüfung Bronze: Alias Maar.

Erwachsene
2. Prüfung Gold: Gerhard Krieger, Viola Zacharias.
3. Prüfung Gold: Klaus Blim, Frank Maaß, Martin Unger.
5. Prüfung Gold: Simone Unger.
7. Prüfung Gold: Christoph Triendl.
8. Prüfung Gold: Dagmar King.
9. Prüfung Gold: Frank Hutzler.
13. Prüfung Silber: Rainer Englert.
14. Prüfung Gold: Erich Englert, Volker Jost.
16. Prüfung Gold: Giuseppina Fritsch.
25. Prüfung Gold: Edith Zimmerer.

Marion Schatz

Aktuelle Informationen, Ansprechpartner, den Übungsplan, Berichte, Fotos, etc. finden Sie jederzeit auf unserer Homepage www.tv-1892-friedrichsfeld.de.

Ansprechpartner der Abteilungen im Turnverein 1892 e.V. Friedrichsfeld:

	Abteilung Turnen Nadine Weidner Telefon: 0172/6314291 E-Mail: nadine.weidner@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Handball Janis Wacker E-Mail: janis.wacker@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Leichtathletik Peter Triendl Telefon: 0621/472908 E-Mail: peter.triendl@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Volleyball Klaus Breitwieser Telefon: 0172/6364415 E-Mail: klaus.breitwieser@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Tennis Elmar Petzinger Telefon: 0172/6028029 E-Mail: elmar.petzinger@tv-1892-friedrichsfeld.de
	Abteilung Wandern Thorsten Erny, André Fischer, Dirk Hindenberger E-Mail: wandern@tv-1892-friedrichsfeld.de